Bastian Alexander Snape

kapitel on 16.10.2010

Von toya-chan

Kapitel 9: Kapitel neun.

Huhu meine lieben Leser uns Leserinnen :)

Danke für all die lieben Kommentare, 90 an der Zahl und danke für 142 Favo's *0* das macht mich wahnsinnig glücklich.

So da ich im letzten Kapitel keine Aussprache geschrieben hab, bekommt ihr diesmal gleich zwei Stück – eine zwischen Draco und Bastian und die andere zwischen Tom und Bastian.

Und wie erwähnt wird auch etwas vom 'Prinz' vorkommen.

Danke an meine Reviewer *euch alle knuddel*

@KyosSchatten: Hey Fussel ;) Ich freu mich wenn du einen schönen Tag hattest grinsl aber wie schon gesagt muss ich erneut erwähnen, ich wollte das nicht ausarten lassen ^^ und nein ich schäme mich nicht XD

Ob Bastian es einsieht wer Draco wirklich ist und wie, das werden mir noch merken. Und ich kann dir sicher sagen das Bastian wieder einen Schreianfall bekommen wird wenn er erfahren wird bis wann er den Blondinen heiraten muss ^_^ Der Prinz muss noch warten, bis es aufgelöst wird - also wer es ist, aber ich denke spätestens in zwei oder drei Kapitel denk ich werden wir das Geheimnis lüften ^_^ hdl

@_Hija-del-destiny_: Hi! :) nun hier geht es für euch weiter! Also ich kann dich ansich beruhigen, ich bin ein Fan von Happy End's, aber noch ist nichts sicher gg wir wollen es ja spannend lassen oder?

@zeusy: Hey! ;) Ja, da hast du recht. Was hat Draco wohl erwartet, jeder andere hätte wahrscheinlich auch so reagiert wie Harry.

Wer der Prinz ist wird noch nicht gelöst, aber das kommt noch und in diesem Kapitel kommt er erzählenderweise auch etwas vor.

@Noir10: Hi :) Wer Bastian's andere Vater ist, wird in diesen Kapitel noch nicht gelöst. Darauf musst du dich leider noch gedulden lassen ^_^ Und ja, Dumbeldore wird noch leiden müssen, aber wie ist noch die Frage.

@DarkDragonheart: Hey! ;) Lach, genau deswegen hab ich genau dieser Stelle Schluss

gemacht, weil ich diese Art von Cliff's mag. Grins. Freut mich wenn dir diese Länge gefällt =)

@Makoto-chan: Hi! :) Wie erwähnt, wer der Prinz ist wird noch nicht gelöst. Und ja Dumbeldore wird noch sein blaues Wunder erleben – wann und wo weiß ich aber auch noch nicht xD.

Ob Bastian damit zurecht kommen wird weiß ich noch nicht, aber das passiert bestimmt ^_^

@Mikan000: Hey! ;) Lach, dann musst du noch ein bisschen an Neugierde leiden, weil das dauert noch bis ich bekannt gebe wer der 'Prinz' ist.

@Angelcerise: Hi! :) Wie die Aussprache ausgehen wird, wirst du hier erfahren ^^ ich hoffe doch sie ist zu eure Zufriedenheit, grins. Der Prinz wird noch warten müssen, der ist noch nicht an der Reihe.

Bastian Alexander Snape!
Kapitel acht.

„Ich höre dir zu, aber wehe du lügst oder willst mir was antun.“ ,gab Bastian zur Antwort und erntete dafür ein erleichtertes Seufzen.

Draco setzte sich auf den Sessel, der noch immer neben den Bett saß und räusperte sich bevor er zu sprechen anfang.

~~Snape Manor; Bastian's Zimmer~~

„Ich weiß gar nicht genau wo ich anfangen soll, aber am besten erzähl ich dir erstmal etwas über meine Rasse.

Wie du vielleicht inzwischen mitbekommen hast bin ich ein Dunkel-Veela, wir Malfoy's sind schon jeher Veela's.

Vater ist ein Dunkel-Veela und meine Mutter nur eine Veela, was ansich dem Veela in uns keinen abschlag tut. Bei mir ist, wie bei jeden männlichen Nachkommen eines Malfoy's der Dunkel-Veela durchgebrochen.

Veela's haben ansich viele Vorteile, die dich mit ziemlicher Sicherheit gerade nicht interessieren. Allerdings haben wir auch einen sehr gravierenden Nachteil, wir können uns nur einmal im Leben verlieben und das in unseren Gefährten. Einen Bindungspartner.

Nur mit diesen können wir leben und glücklich sein, dummerweise ist diese Heirat bis zum 17.Lebensjahr eines Dunkel-Veela's befristet und wie du weißt, gehöre ich zu den Älteren Schülern des 6.Jahrganges.

Ich werde innerhalb von sechs Monaten 17 Jahre alt, das heißt ich muss innerhalb dieser Zeit mir einen Gefährten aussuchen und diesen auch ehelichen.“

Draco machte eine Pause, wollte er ja das Bastian ihm folgen konnte und ihn verstand. „Ich weiß was du jetzt denken wirst, der Bastrad kann sich nen Gefährten aussuchen, warum ich? Das kann ich dir erklären.

Bei uns schwarzmagischen Reinblutfamilien ist es Brauch nach der Geburt eines Kindes, egal ob Junge oder Mädchen, sofort einen Bindungspartnertest zu machen um eben zu testen zu wem das Neugeborene am besten passt.

Warum die Rasse der Veela´s mehrere Partner zur Auswahl hat weiß ich nicht Bastian, aber ich weiß das ich außer dich niemanden von den anderen heiraten möchte, aber ich werde dich nicht zwingen.“

Der Blonde machte wieder eine Pause, als ihm bewusst wurde das er eigentlich sagen wollte das er halt dann sterben würde.

So deutlich wie in diesen Moment war ihm das noch nie klar gewesen, das er nur 17 Jahre alt werden würde, keine Familie gründen konnte, nie Nachfahren haben werden.

Das mit ihm der Name Malfoy aussterben würde, denn seine Mutter konnte keine Kinder mehr bekommen.

„Wen hast du zur Auswahl?“ ,fragte Bastian leise und schüchtern. Irgendwie hörte sich das bei Draco furchtbar tragisch an.

Konnte und wollte er denn den Tod des Blondens verantworten?

Was würde sein Dad dazu sagen?

Oder was würde das Ehepaar Malfoy mit ihm machen, wenn er die Heirat mit Draco verweigern würde?

Das war doch zum Haare raufen, wieso konnte einmal im Leben etwas nicht normal laufen?

Überrascht sah Draco den Jüngeren an, hatte er doch nicht erwartet das dieser sich dafür interessieren würde.

Aber da er nun schon fragte, würde er ihn das sicherlich nicht vor enthalten.

„Also ansich kann ich dir nur drei Namen sagen, da wärest du an erster Stelle.

An zweiter Stelle käme mein bester Freund Blaise Zabini, aber Blaise kann ich nicht heiraten. Ja ich liebe ihn, aber wie einen Bruder und mehr wird da nie sein.

Anschließend kommt Pansy Parkinson, eine Frau. Eindeutig das falsche Geschlecht UND der falsche Charakter. Sie ist unmöglich.

Zu letzt kommt irgendjemand der nicht nennenswert ist aus Ravenclaw, abgesehn davon das ich die Person nur vom sehen her kenn und dann kommt ein Muggel, was wohl keinen Malfoy würdig ist. Meine Eltern würden das ansich auch nicht gut heißen und ich möchte es auch nicht.

So bleibst nur du übrig.

Ich weiß Bastian wir haben uns nie gemocht, aber ich glaube du wärest der einzige für den ich jemals Gefühle entwickeln könnte. Auch wenn ich dir nicht versprechen kann wie lange dies dauern wird.

Ansich verlange ich ja auch gar nicht das wir gleich morgen heiraten, wir haben nun ja circa sechs Monate Zeit.

Lern mich kennen, wie ich wirklich bin nicht nur die Maske die ich ständig in Hogwarts trage. Ich möchte das du mich Draco kennen lernst und nunja vielleicht kannst du ja dann für dich auch entscheiden das du mich heiraten möchtest.

Bitte Bastian geb mir eine Chance.“

Flehend sah der Malfoyerbe den Sohn seines Patenonkels an, hoffte das dieser es sich überlegen würde ihn zumindest eine Chance zu geben.

Sollte er?

Wäre das die richtige Entscheidung?

„Ich...ich denke...ich werde versuchen dich wirklich kennen zu lernen Draco Malfoy.“

Glücklich lächelnd sah Draco den anderen an: „Danke Bastian! Du machst mich damit wirklich glücklich, aber ich denke ich habe dich jetzt wahnsinnig gefordert und vielleicht möchtest du jetzt in Ruhe nachdenken und das ich dich alleine lasse? Ich würde das verstehen.“

„Wenn...wenn es dir nichts ausmachen würde Draco dann würde ich gerne ein klein wenig alleine sein und dann ins Bett gehen.“

„Natürlich Bastian, danke nochmals.“

Damit stand der Blonde lächelnd auf und verließ das Zimmer, ließ den Jungen Snape seinen Gedanken nachhängen.

Bastian blieb alleine zurück, machte sich so seine Gedanken über das was der Blonde ihn mitgeteilt hatte.

Konnte er all das glauben?

Verwirrt war er, aber das war eigentlich noch eine Untertreibung. Er wusste absolut überhaupt nicht was hier gespielt wurde.

Warum wollte Malfoy unbedingt ihn heiraten?

Bis vor kurzen hassten sie sich doch?

„Verdammt, wieso muss alles immer so kompliziert sein?“ ,fluchte er leise vor sich hin.

Verwirrt ließ er sich rückwärts auf das Bett fallen und besah sich die Decke, dacht im Moment an nichts, denn er war sich eines sicher.

Das war noch nicht alles an Informationen die er demnächst bekommen sollte.

Und wenn Bastian wüsste wie Recht er damit hatte, hätte er diesen Gedanken wahrscheinlich nie gedacht.

So kam es das eine knappe Stunde nachdem Draco das Zimmer Bastian's verlassen hatte es an der Tür klopfte und niemand anderes als Tom Riddle alias Voldemort das Zimmer betrat.

„Verzeih wenn ich dich störe, aber ich glaube wir sollten reden.“

Bastian sah Voldemort schweigend an, er wusste der andere wartete nur auf eine Antwort von ihm und er wusste auch das der Ältere recht hatte.

Aber wollte er mit seinem eigentlichen Todfeind reden? Andererseits war Voldemort ein Freund seines Vaters.

„Ich...ich...okay, wegen mir können...könn wir reden.“

Tom nahm dies zur Kenntniss, zauberte sich vor dem Bett einen Sessel, ließ sich darauf fallen und fing dann Bastian anschauend zum reden an: „Also erst einmal möchte ich mich für all das was ich dir die letzten Jahren angetan habe entschuldigen. Das war eigentlich nie meine Absicht, dir das Leben SO schwer zu machen. Aber du standest immer zwischen mir und Dumbeldore und der alte Mann war immer mein Ziel. Stets hast du für seine Idealen gekämpft, nie hinterfragt warum du kämpfst und für was.

Das machte mich rasend vor Wut.

Leider gehöre ich zu den Menschen die ihre Gefühle nicht gerade wirklich unter Kontrolle haben und es kommt mal leicht vor das ich ausraste oder überreagiere. Das Opfer, der oft für meine Aggressionen gar nichts dafür konnte, warst dann immer du. Harry Pottter, der Junge-der-lebte.

Was mich dann noch wütender gemacht hatte, du musst wissen....auch wenn du mir das vielleicht nicht glauben magst Bastian, das Ehepaar Potter habe ich nicht getötet. Ich weiß auch nicht genau wie du zu ihnen gekommen bist, aber ich denke das hinter alldem der Orden des Suppenhuhnes verantwortlich ist.

Aber zurück zu unsren eigentlichen Thema.

Ich hoffe du kannst mir verzeihen und du gibst mir, uns allen noch eine letzte Chance. Wir können für dich die Familie sein, die du seither nicht hattest. Vorallem bekommt du auch das was du wolltest, Liebe."

Tom machte eine Pause, wollte er doch nicht das er Bastian überforderte. Wusste er ja das Draco vor ihm dagewesen war und auch schon mit den Jüngeren geredet hatte.

Ungläubig sah er den Älteren an.

Nicht die Potters getötet?

Ihm verzeihen?

Konnte er denn den Menschen verzeihen der ihn jahrelang versuchte zu töten? Aber anderseitz hatte er Draco Malfoy und Severus Snape, seinen Dad auch ne neue Chance gegeben. Und seinen neugefundenen Dad würde er für nichts mehr hergeben.

Unsicher sah er den Rotäugigen an, fragte schüchtern: „Was sind....sind deine...Eure..Ziele?"

Tom musste lächeln, war er doch Erleichtert das Bastian Interesse an ihren Gespräch zeigte und auch über diese Schüchternheit. Kannte er ihn ja so auch nicht.

„Meine Ziele kann ich dir gerne erläutern.

Ich bin für die Gleichberechtigung aller magischen Wesen, aber ebenso auch für die schwarze und weiße Magie. Denn nur in Harmonie und gemeinsam können diese zwei Arten von Magie nebeneinander liegen.

Schwarz und weiß liegen sehr nahe beianeiner und nicht immer ist Schwarz böse und weiß gut, Bastian.

Außerdem darfst du mich gerne dutzen und Tom nennen, ich bin neben Lucius Malfoy der beste Freund deines Vater und außerdem auch noch dein Patenonkel."

Überrascht sah er den Älteren an. Sein Patenonkel? Aber Sirius?

Stimmte ja, die Potters waren nicht seine Eltern wie sollte also auch Sirius sein Patenonkel sein? Traurig sah er auf seine Hände.

„Alles okay Bastian?"

Bastian nickte, schüttelte dann aber seinen Kopf und sprach erneut nur leise: „Sirius war mein Patenonkel."

Der Gedanke an den Animagus schmerzte den jungen Snape, war dieser doch nicht nur Patenonkel sondern auch Vaterersatz für ihn gewesen.

„Weißt du Bastian, nicht immer sind all die Dinge wie sie scheinen. Du solltest NIE die Hoffnung aufgeben.

Außerdem hast du noch einen zweiten Patenonkel – Remus Lupin."

Verwirrt sah der Jüngere den dunklen Lord an. Was meinte er denn damit? Das Remus sein zweiter Pate war, machte ihn ein klein wenig fröhlicher.
Dann fiel ihm aber etwas ein.
Vielleicht konnte ja der andere seine Frage beantworten: „Wer ist mein zweiter Vater? Ist das dieser..dieser Prinz?“

Tom seufzte.

Wusste er nicht genau wie weit er etwas über den Prinzen erzählen durfte, aber ein klein wenig bestimmt. So konnte er vielleicht Draco auch helfen.

„Ja der Prinz ist dein Vater. Severus hat bestimmt erwähnt das er ein Elf war und der Namen Prinz hat er weil er nun wahrlich ein Prinz war.

Er war der Thronfolger des elfischen Reich minque tassar (*), als Ältester gebührte ihm dieses Recht. Weißt du, du hast noch einen Onkel. Allerdings lebt dieser bei deinen Großeltern in minque tassar und ich denke er wird auch nicht mehr so schnell hier auftauchen.

Dein Onkel hat viele negative Erlebnisse hier gehabt und meidet seither uns, vorallem England in den Dumbeldore sein Unwesen treibt.

Naja,

auf alle Fälle lernten sich deine Eltern in Hogwarts kennen und lieben.“

„Was...was passierte mit meinen Vater? Hab ich noch mehr Familie? Wie heißt mein Vater? Und wie ist das mit meinem Alter?“

Ja das war ein aufgeweckter Junge, genauso wie ein Kind in Bastians Alter sein sollte. Viele Fragen, die er alle beantworten konnte wenn er wollte und durfte.

Und alles sagen durfte er nicht.

Aber er würde gerne noch mehr den Jüngeren etwas über seine Familie erzählen und den Elfen.

~~fortsetzung folgt~*~*

Im nächsten Kapitel erzählt Tom Bastian noch einiges von der Familie und der Elfen im Allgemeinen.

Außerdem bekommt Dumbeldore einen 'Gastauftritt', ich kann mir zwar nicht vorstellen das ihn jemand vermisst, aber was muss das muss =)

Bis zum nächsten Kapitel!

Eure

toja-chan ^__^

(*) so viel wie: elfische Weide

Die Übersetzung is ausm Internet und genau genommen aus den elbschen von Herr der Ringe.